

Absage des DZI-Festivals 2020

Liebe Zebrafinkenfreunde,

in Absprache mit dem Gesundheitsamt der Stadt Hamm und der beteiligten Ortsgruppe Hamm hat sich der DZI-Vorstand einstimmig dazu entschlossen, unser diesjähriges DZI-Festival abzusagen, oder um es wohlwollender zu schreiben, auf nächstes Jahr zu verschieben.

Das momentan geltende Maßnahmenpaket der Landesregierung NRW und die Vorgaben des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm zur Eindämmung der Corona-Pandemie lassen eine Durchführung des DZI-Festivals in der bisher gewohnten Form nicht zu.

Wir hatten soviel für 2020 geplant, ...

- ... Wir haben neue einheitliche Lampen auf die komplette Richttischlänge (also 14 Stück an der Zahl), damit keiner – auch bei großen Schauklassen - zu kurz kommt.
- ... Wir haben ein neues EDV-Programm, welches mehrfach seit September 2019 getestet wurde, sollte an den Start gehen.
- ... Wir hatten Zuchtrichter eingeladen, die den internationalen Charakter noch mehr unterstreichen.
- ... Wir wollten an die Zahlen 2019 anknüpfen und ein tolles Wochenende unter Gleichgesinnten verbringen.
- ... Wir wollten fachsimpeln, gemütlich beisammen sein, das DZI-Festival halt so erleben, wie die letzten Jahre.

Und was kriegen wir:

Auflagen und Beschränkungen...

Wir dürften (müssten) ...

- ... nur mit Maske – selbst in der Halle – den Tag verbringen,
- ... 1,5m zueinander Abstand halten
- ... keine Bewertung mit Bestuhlung „Bein an Bein“ (also auch keine spannende Endausscheidung)
- ... keinen Verzehr und keine Getränke im üblichen Umfang anbieten
- ... den gemeinsamen Samstagabend nicht in der Halle verbringen
- ... keine Vogelbörse anbieten
- ... maximal 50 Personen in die Halle aufnehmen
- ... desinfizieren was das Zeug hält (auch in den Sanitärräumlichkeiten)
- ... alle Personen namentlich mit Uhrzeit etc. dokumentieren
- ... ein Hygienekonzept erstellen, welches für die Ämter umsetzbar erscheint.

Änderungen sind derzeit als „Verbesserungen“ nicht geplant. Der Ausrichtungsort Hamm liegt recht nahe an dem derzeitigen lokalen „Hotspot“ Kreis Gütersloh/Kreis Warendorf und daher sind derzeit keine Goodies von den Ämtern zu erwarten.

Wir müssen uns aber auch dem hohen gesundheitlichen Risiko für das Helferteam, Zuchtrichter, Aussteller und Besucher aller Altersklassen bewusst sein. Und der Schutz der vorgenannten Personen hat für uns oberste Priorität.

Wir haben alle Faktoren in die Waagschale gelegt und glaubt uns, die Entscheidung ist uns wirklich sehr schwergefallen.

Nach Abwägung aller Umstände haben wir uns daher leider zu diesem Schritt entschlossen bzw. entschließen müssen.

Wie geht es weiter:

Für das Jahr 2021 haben wir bereits einen Termin und eine Ausstellungshalle geblockt. Es wird der 11./12.09.2021 sein und wieder die „Von-Thünen-Halle“ in Hamm. Alle Neuerungen, die wir für 2020 vorgesehen hatten, haben wir für 2021 fest in die Planung aufgenommen, dazu gehört auch, dass wir unser Zuchtrichter-Team auch für 2021 verpflichten werden.

Für Rückfragen und auch sonst stehe ich gerne per Mail: tanja-schubert-lehmann@t-online.de zur Verfügung.

Ein Dank zum Schluss:

Ich bedanke mich herzlich bei der AZ-Ortsgruppe Hamm, hier stellvertretend bei Wolfgang Kuhlmann, der uns in regelmäßigen Abständen über die Vorgaben vor Ort in Kenntnis gehalten hat. Danke an Euch für die super Zusammenarbeit, ihr seid ein tolles Team auf das man sich verlassen kann.

Und ich danke meinen Vorstandskollegen, die gemeinsam mit mir und in Einigkeit diese für uns alle schwierige Entscheidung getroffen haben. Wir haben gemeinsam Wege gesucht es doch auszurichten, aber wir haben auch Gründe gefunden, die uns die Entscheidung leichter gemacht haben.

Es grüßt Euch
Der DZI-Vorstand